

Wissenschaftliche Kurzinformationen (Abstracts) zur implantologischen Behandlung:

Eine retrospektive Untersuchung kurzer und extra-kurzer Implantate im Seitenzahnbereich: Der Einfluss des Kronen-Implantat-Längenverhältnisses auf den krestalen Knochenverlust

Anitua E, Piñas L, Orive G.

Retrospective study of short and extra-short implants placed in posterior regions: influence of crown-t-implant ratio on marginal bone loss.

Clin Implant Dent Relat Res. 2015 Feb;17(1):102-10.

Das Ziel der Studie war die retrospektive Auswertung klinischer Daten von 128 Implantaten mit einer Länge von $\leq 8,5$ mm, die in einer Zahnarztpraxis in einem Zeitraum von zehn Jahren im Seitenzahnbereich von 63 Patienten eingesetzt wurden. Die mittlere Beobachtungsdauer betrug 21,88 Monate. Es wurden Implantate mit einem Kronen-Implantat-Längenverhältnis von < 2 ($n=68$ Implantate) und ≥ 2 ($n=42$ Implantate) hinsichtlich ihrer Überlebensraten, der Überlebensraten der Suprakonstruktionen sowie des krestalen Knochenabbaus miteinander verglichen.

Das mittlere Kronen-Implantat-Längenverhältnis betrug 1,82. Nach einem Jahr konnte ein mittlerer krestaler Knochenverlust von 0,35 mm festgestellt werden, der sich in der Folgezeit auf einen mittleren Wert von 0,45 mm erhöhte. Die Überlebensrate der Implantate und der Suprakonstruktionen betrug 100%.

Ein Freundsattel hatte einen signifikanten negativen Einfluss auf den mittleren Knochenverlust innerhalb des ersten Jahres in Funktion.

Letzte Aktualisierung am Mittwoch, 11. Februar 2015